

Bezugnehmend auf die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage merkt Herr Reisbitzen an, dass in den vergangenen Jahren hohe Investitionen in das bestehende Trinkwassernetz geflossen seien. In diesem Zusammenhang gehe die Betriebsleitung im Rahmen ihrer Ausführungen zum Wirtschaftsplan Stand jetzt von einer möglichen Grundgebührenanpassung in 2018 bzw. Verbrauchsgebührenanpassung in 2019 aus. Sollte die Verwaltung tatsächlich zu gegebener Zeit die Empfehlung aussprechen, die Wassergebühren anzupassen, werde man diesen Vorgang kritisch, aber ebenso konstruktiv begleiten. Vor diesem Hintergrund sehe er allerdings weitere zukünftige Gewinnentnahmen zu Lasten der Gemeindewerke äußerst kritisch. Gleichwohl werde seine Fraktion dem vorgelegten Wirtschaftsplan heute zustimmen.

Nachdem sich keine weiteren Wortbeiträge mehr ergeben, lässt Herr Kolf über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Daraufhin beschließt der Betriebsausschuss: